

Pro-LITE® 2.0 / 3.0
Pro-LITE® 2.0 / 3.0 DSP
Verstärker
Handbuch



Pro-LITE® 2.0 / 3.0 Verstärker

Glückwunsch zu Ihrem Kauf eines Pro-LITE®-Verstärkers, der für jahrelangen, einwandfreien Betrieb unter konsequenter Nutzung entworfen wurde. Die bahnbrechende Pro-LITE-Serie verwendet ein fortgeschrittenes Design, das Crest® -Ingenieuren ermöglicht, das Gewicht drastisch zu reduzieren, während die Ausgangsleistung, Zuverlässigkeit und thermische Effizienz erhöht wird. Die Verstärker der Pro-LITE™-Serie wurden auch mit einem resonanten Schaltnetzteil und einer highspeed Klasse D Topologie entwickelt, die die höchste verfügbare Audioauflösung und Effizienz einbringt. Dieser revolutionäre Verstärker bietet die akustische Überlegenheit und unübertroffene Zuverlässigkeit für die Crest® bekannt ist, in einem extrem effizienten und leichtgewichtigen Design. Erweiterte Technologie und umfangreiche Schutzschaltung ermöglichen den Betrieb mit höherer Effizienz in schwierigen Last- und Leistungsbedingungen. Die ACL™ (Automatic Clip Limiting) Schaltung, sicher einen fehlerfreien Betrieb bei Lasten unter 2 Ohm. ACL schützt Treiber und stellt sicher, dass die Klangqualität auch in extremen Überlastbedingungen erhalten bleibt. Das hocheffiziente Design von Pro-LITE ermöglicht dem Verstärker, bei sehr geringen Temperaturen zu arbeiten und erfordert keine massiven Kühlkörper zum abkühlen. Lesen Sie zu Ihrer Sicher den Abschnitt für wichtige Vorsichtsmaßnahmen sowie die Anweisungen für Eingangs-, Ausgangs und Stromverbindung.

Obwohl der Verstärker von Pro-LITE® leicht zu bedienen ist und in einem ultra-starken, ultra-leichten Gehäuse ist, kann die unsachgemäße Nutzung gefährlich sein. Dieser Verstärker ist sehr leistungsstark und kann hohe Spannungen und erheblichen Strom bei Frequenzen bis zu 50 kHz ausgeben. Wenden Sie immer sichere Betriebstechniken an, wenn Sie diesen Verstärker bedienen.

Stellen Sie bevor Sie ein Signal an Ihren Verstärker senden unbedingt sicher, dass das Gerät mit der richtigen Wechselspannung versorgt wird. Die geeignete Spannung für Ihren Verstärker ist auf der Rückseite des Gerätes neben dem IEC Line-(Netz-)Kabel aufgedruckt. Jedes Produktmerkmal ist nummeriert. Siehe Frontplatten-Diagramm in diesem Handbuch, um die besonderen Merkmale neben dieser Nummer zu finden.



Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, um Ihre persönliche Sicherheit sowie die Sicherheit des Verstärkers zu gewährleisten.

Pro-LITE® Eigenschaften:

- 2 Kanal-unabhängige Frequenzweichen
- ACL™ (Automatic Clip Limiting)-Schutz
- Revolutionäre Pro-LITE® Klasse D Topologie
- Arretierte Eingangssteuerung
- Kombi-XLR 1/4" Eingänge
- 4-polige Kombi-Buchsen
- Ultraleicht-Gewicht



LÜFTUNG: Für die richtige Belüftung, erlauben Sie einen 12" Abstand von der nächsten brennbaren Oberfläche.
Stellen Sie sicher, dass die Entlüfter nicht blockiert sind und dass Luft frei durch das Gerät fließen kann.



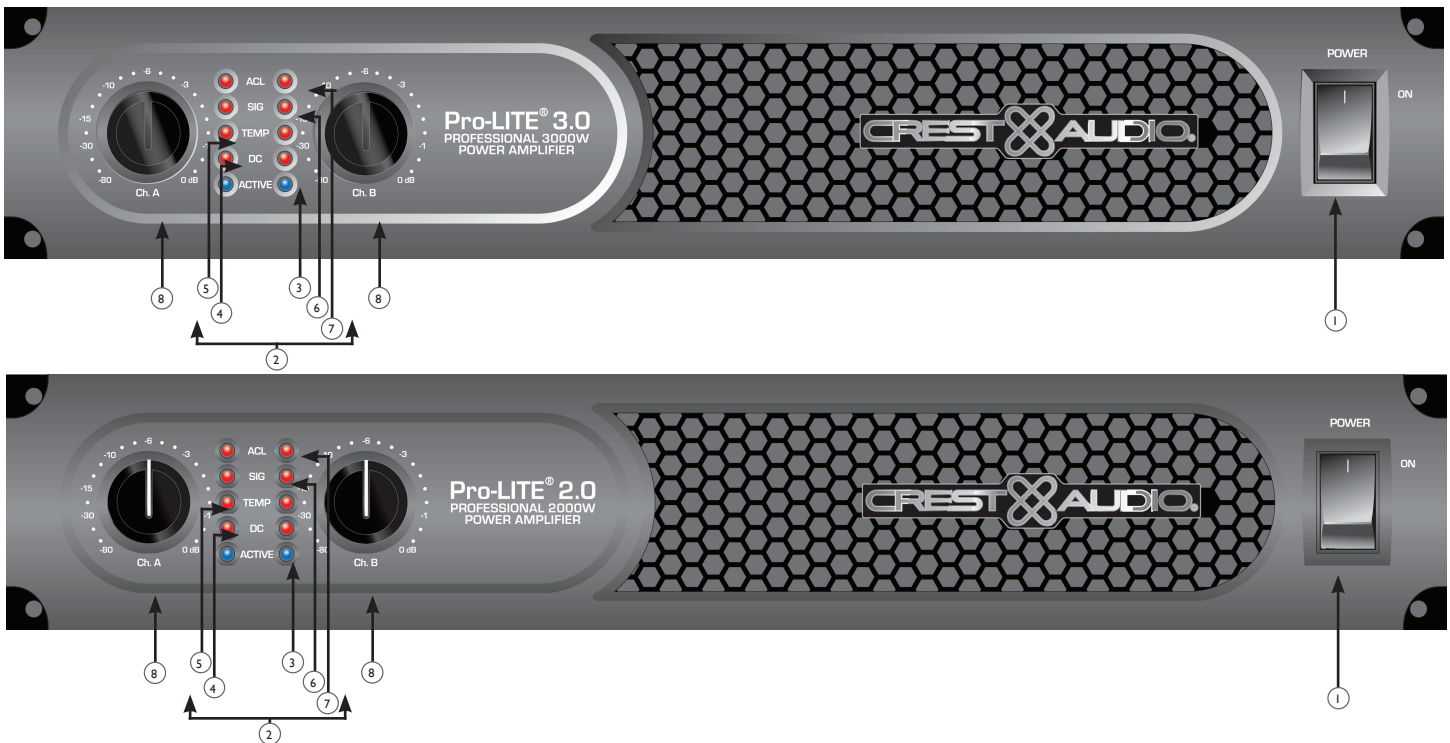
WARNUNG: Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung dieser Bestimmungen zuständigen Stelle genehmigt werden, können bewirken, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr betreiben darf.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen.

Es besteht allerdings keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation doch Störungen auftreten können. Sollte das Gerät Störungen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfehlen wir, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Schaltkreis gehört als der Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler und einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Frontplatte



1 AC-Leistungsschalter

Dieser Schalter versorgt den Verstärker mit Strom.

2 ANZEIGEN

Die Pro-LITE® Verstärker verfügen über fünf LED-Anzeigen an der Frontplatte pro Kanal: ACTIVE, DC, TEMP, SIGNAL, und ACL™. Diese LED-Anzeige informieren den Benutzer von jedem Betriebsstatus des Kanals und warnen vor möglichen abnormalen Bedingungen.

3 ACTIVE-LED

Die Active LED gibt an, dass der Kanal betriebsfähig ist. Sie leuchtet bei normalem Betrieb und bleibt eingeschaltet. Wenn die Active LED sich abschaltet, gibt es kein Signal bei den Ausgangsverbindungen.

4 DC LED

Im Fall unnormaler Betriebsbedingungen, hat der Pro-LITE eingebauten Verstärkerschutz. Unter Bedingungen die normalerweise den Verstärker beschädigen würden, wird die DC LED aufleuchten und der Verstärker wird automatisch versuchen neu zu starten, um die Bedingung zu berichtigen. Wenn der Verstärker nicht in den normalen Betriebsstatus zurückkehrt, kontaktieren Sie Ihr lokales autorisiertes Servicezentrum.

5 TEMP-LED

Im unwahrscheinlichen Fall einer instabilen thermischen Bedingung, wird der Verstärkerschutz aktiviert und den betreffenden Kanal herunterfahren. Die Temp LED wird erleuchtet bleiben bis die sicheren Betriebstemperaturen zurückgekehrt sind.

6 SIGNAL-LED

Diese LED leuchtet auf, wenn der Kanal ein Ausgangssignal von etwa 4 Volt RMS oder mehr produziert (0,1 Volt oder mehr am Eingang, mit 0 dB Schallschwächung und Standard x 40 Spannungsverstärkung). Dieses Signal zeigt an, ob ein Signal vom Verstärker erreicht und verstärkt wird.

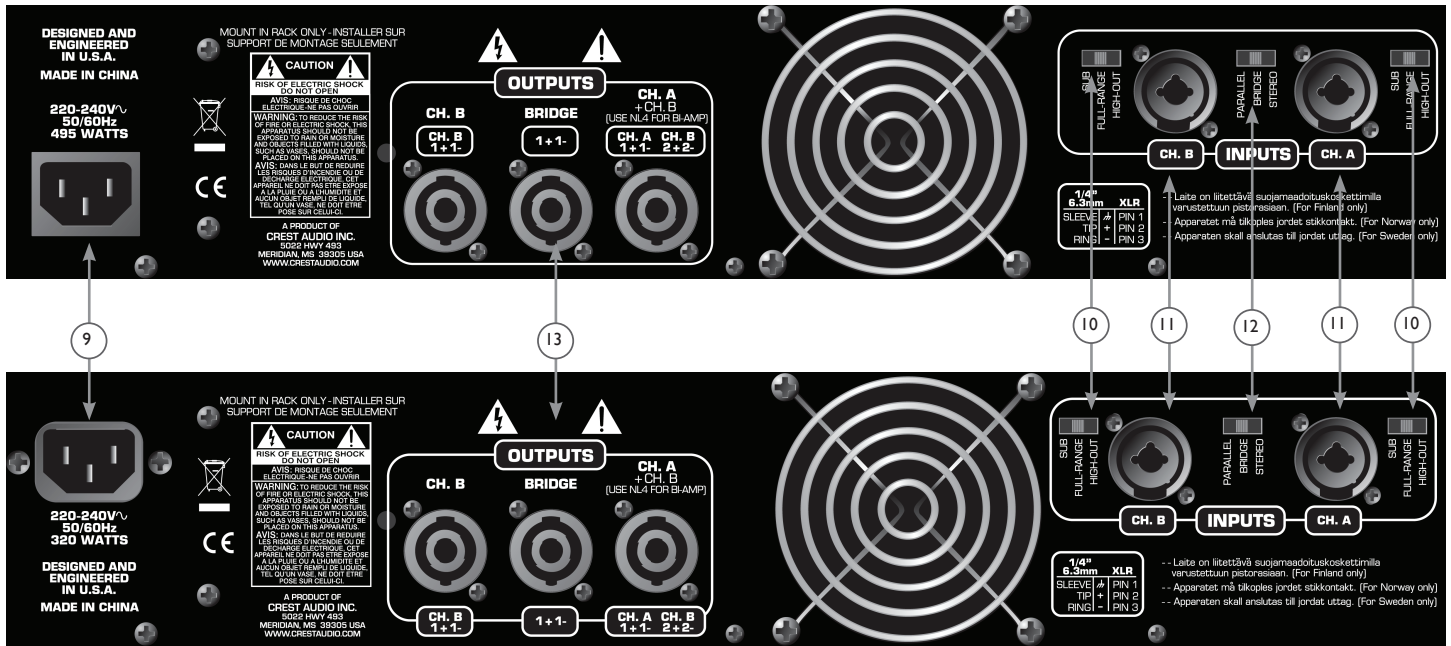
7 ACL™ (Automatic Clip Limiting)-LED

Eine ACL™-LED eines Kanals wird aufleuchten, bevor das Clipping beginnt. Wenn die LEDs schnell abwechselnd blinken, ist der Kanal gerade am Clip-Anfang. Ein gleichbleibendes, helles Leuchten bedeutet, dass der Verstärker Clip begrenzt ist oder verhindert, dass heftige Clipping-Wellen die Lautsprecher erreichen. Während der anfänglichen Leistung wird die ACL™-LED aufleuchten.

8 EINGANGSABSCHWÄCHER

Wann immer es möglich ist, setzen Sie die Abschwächer komplett im Uhrzeigersinn, um den optimalen System-Headroom zu halten. Die Eingangsabschwächerregler, die sich auf der Frontplatte befinden (einer für Kanal A, einer für Kanal B), stellen Verstärkung für die entsprechenden Verstärkerkanäle in allen Modi ein. Siehe die Spezifikationen am Ende dieses Handbuchs für standardmäßige Spannungsverstärkung und Informationen über Eingangsempfindlichkeit.

Rückseite



9 Netzkabelbuchse:

Dies ist der Anschluss für ein IEC-Netzka- bel, welches das Gerät mit Netzspannung versorgt. Schließen Sie das Netzka- bel an diese Buchse an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. Durch Verwendung der falschen Netzspannung kann die Ausrüstung beschädigt werden. (Beachten Sie die Spannungsangaben auf dem Gerät). Brechen Sie niemals den Erdungspol eines Gerätes ab. Er dient zu Ihrer Sicherheit. Falls die Steckdose, die Sie verwenden, nicht geerdet ist, sollten Sie einen geeigneten Erdungsadapter verwenden und das dritte Kabel sollte ordnungsgemäß geerdet sein. Um das Risiko eines Stromschlags oder Brandes zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Verstärker und alle dazugehörigen Ausrüstungsteile ordnungsgemäß geerdet sind.

NOTE: FOR U.K. ONLY

As the colors of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the colored markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows: (1) The wire which is colored green and yellow must be connected to the terminal which is marked by the letter E, or by the Earth symbol, or colored green or green and yellow. (2) The wire which is colored blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N, or the color black. (3) The wire which is colored brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L, or the color red.

10 SCHALTER DES FREQUENZWEICHENMODUS HIGH PASS

Diese Position wird verwendet, um den HOCHPASS-Filter für die entsprechenden Kanäle zu aktivieren. Dieser Linkwitz -Riley -Filter wird die Frequenzen begrenzen, die an den verbunden Verstärkerkanal bei Frequenzen unter 100 Hz gesendet wurden. In Situationen wo separate Subwoofer-Gehäuse verwendet werden, würde diese Position die Verbindung der Mittel-Hochton-Frequenz-Gehäuse mit den Kanal anzeigen, der mit dem HIGH PASS-Schalter verbunden ist.

FULL RANGE

Wie der Name sagt, ermöglicht die Position Vollbereich alle Frequenzen, um zum Verstärker zugeführt zu werden. Wird normalerweise verwendet, wenn ein Full Range-Lautsprechergehäuse am Verstärkeranschluss verbunden wird.

SUBWOOFER

Diese Position wird verwendet, um den TIEFPASS-Filter für die entsprechenden Kanäle zu aktivieren. Dieser Linkwitz- Riley -Filter wird die Frequenzen begrenzen, die an den verbunden Verstärkerkanal bei Frequenzen unter 100 Hz gesendet wurden. In Situationen wo separate Subwoofer-Gehäuse verwendet werden, würde diese Position die Verbindung der Subwoofer-Gehäuse mit den Kanal anzeigen, der mit dem Subwoofer-Schalter verbunden ist.

11 ANSCHLUSS VON EINGÄNGEN

Eingangsverbindungen werden über die 3-poligen XLR (Pol 2+) oder 6,3 mm Steckerkombinationsverbindungen auf der Rückseite des Verstärkers hergestellt. Die Eingänge sind aktiv ausgewogen. Der Eingangs-Überlastpunkt ist hoch genug, um den maximalen Ausgangspegel von fast jeder Signalquelle anzunehmen.

12 SCHALTER DES KANALMODUS

Ermöglicht das Umschalten zwischen Parallel, Brücke und Stereo-Modi.

13 ANSCHLUSS VON AUSGÄNGEN

Alle Modelle verfügen über eine 4-polige Kombi-Buchse pro Kanal.

Pro-LITE™ DSP 2.0 / 3.0 Verstärker

Das DSP in dem Verstärker der Pro-LITE® -Serie führt die gängigen Signalverarbeitungsfunktionen durch, die für die meisten Lautsprecheranwendungen erforderlich sind. Die Verarbeitungsfunktionen beinhalten: Verzerrung, Bandpass-Filtern, Frequenzweichenkonfiguration, Verzögerung und Begrenzung.



Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, um Ihre persönliche Sicherheit sowie die Sicherheit des Verstärkers zu gewährleisten.

Eigenschaften

- ACL™-Schutz
- Revolutionäre Pro-LITE Klasse D Topologie
- Verriegelte Eingangssteuerungen
- Kombi XLR 1/4"-Eingänge
- Kombi-1/4" oder 1/4" 4-polige Kombi-Buchsen
- Leichtgewicht
- Individuelle Signalpass 1/4"-Buchsen auf jedem Kanal
- LED beleuchtet
- DSP-basiertes Lautsprecher-Management-System
- 120 ms Verzögerung pro Kanal
- 4 Bänder parametrischer Entzerrung pro Kanal
- Sicherheitssperre
- Anpassbare 4. Ordnung Linkwitz-Riley Frequenzweiche
- Anpassbare 4. Ordnung High-pass-Filter je Kanal
- Setup-Assistent
- MAXX Bass®
- Horn-EQ je Kanal
- Blau, schwarzbeleuchteter LCD-Bildschirm



WARNUNG: BITTE ÜBERPRÜFEN SIE IHRE DSP -EINSTELLUNGEN BEVOR SIE IHR SIGNAL AN DEN VERSTÄRKER SENDEN. FALSCH EINSTELLUNGEN KÖNNEN MÖGLICHERWEISE DAS LAUTSPRECHERGEHÄUSE BESCHÄDIGEN.

Wir haben alles versucht, um sicherzustellen, dass der Setup-Assistent dabei helfen wird, den DSP; richtig zu konfigurieren, dennoch können falsche Einstellungen an jedem Punkt des Setupvorgangs Ihrer Lautsprechergehäuse beschädigen können. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht unsere Kunden-Servicehotline anzurufen.



LÜFTUNG: Für die richtige Belüftung, erlauben Sie einen 12" Abstand von der nächsten brennbaren Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass die Entlüfter nicht blockiert sind und dass Luft frei durch das Gerät fließen kann.



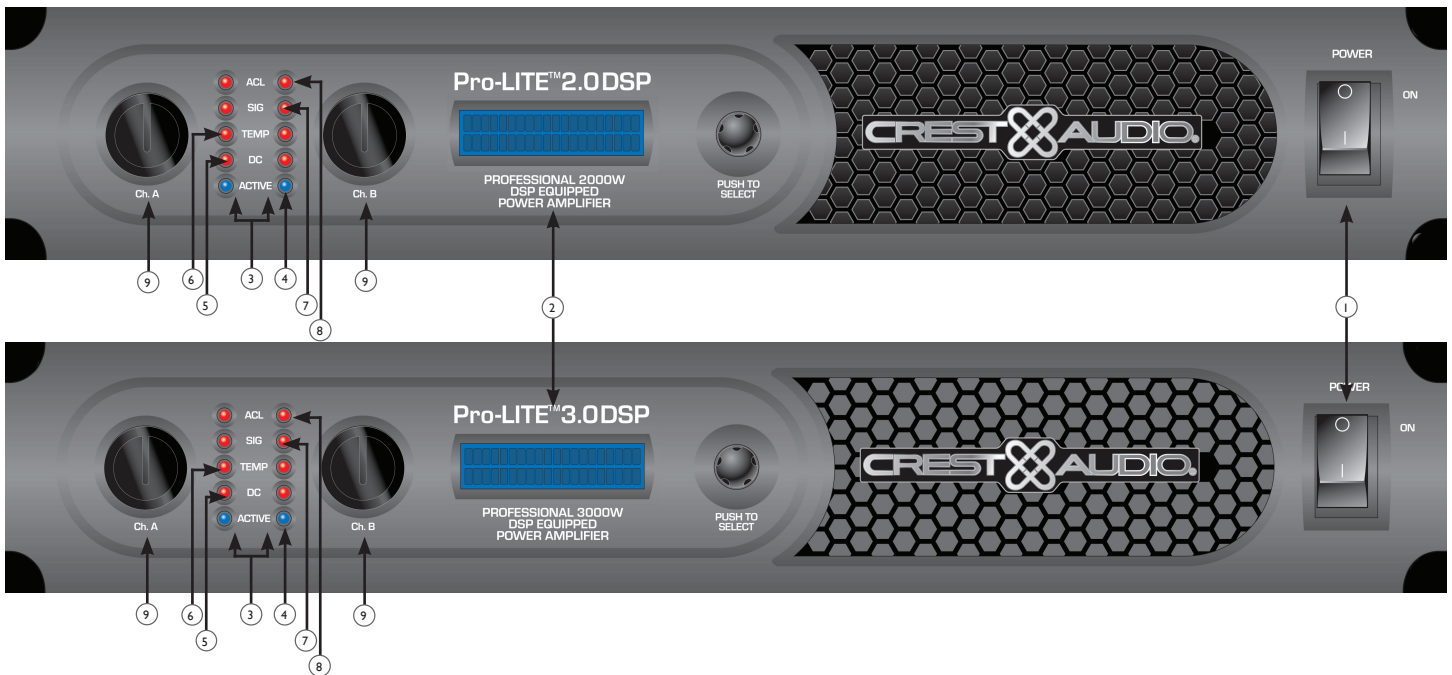
WARNUNG: Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung dieser Bestimmungen zuständigen Stelle genehmigt werden, können bewirken, dass der Benutzer das Gerät nicht mehr betreiben darf.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Regeln. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen.

Es besteht allerdings keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation doch Störungen auftreten können. Sollte das Gerät Störungen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfehlen wir, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Schaltkreis gehört als der Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler und einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Frontplatte



1 AC-Leistungsschalter

Dieser Schalter versorgt den Verstärker mit Strom.

2 LCD-BILDSCHIRM

Blau beleuchteter LDC-Bildschirm

3 ANZEIGEN

Die Pro-LITE® -Verstärker verfügen über fünf LED-Anzeigen an der Frontplatte pro Kanal: ACTIVE, DC, TEMP, SIG und ACL™. Diese LED-Anzeige informieren den Benutzer von jedem Betriebsstatus des Kanals und warnen vor möglichen abnormalen Bedingungen.

4 ACTIVE-LED

Die Active LED gibt an, dass der Kanal betriebsfähig ist. Sie leuchtet bei normalem Betrieb und bleibt eingeschaltet. Wenn die Aktive LED sich abschaltet, gibt es kein Signal bei den Ausgangsverbindungen.

5 DC-LED

Im Fall unnormaler Betriebsbedingungen, hat der Pro-LITE® eingebauten Verstärkerschutz. Unter Bedingungen die normalerweise den Verstärker beschädigen würden, wird die DC-LED aufleuchten und der Kanal wird automatisch versuchen neu zu starten, um die Bedingung zu berichtigen. Wenn der Verstärker nicht in den normalen Betriebsstatus zurückkehrt, kontaktieren Sie Ihr lokales autorisiertes Servicezentrum.

6 TEMP-LED

Im unwahrscheinlichen Fall einer instabilen thermischen Bedingung, wird der Verstärkerschutz aktiviert und den betreffenden Kanal herunterfahren. Die Temp LED wird erleuchtet bleiben bis die sicheren Betriebstemperaturen zurückgekehrt sind.

7 SIGNAL-LED

Diese LED leuchtet auf, wenn der Kanal ein Ausgangssignal von etwa 4 Volt RMS oder mehr produziert (0,1 Volt oder mehr am Eingang, mit 0dB Dämpfung und Standard x40 Spannungsverstärkung). Dieses Signal zeigt an, ob ein Signal vom Verstärker erreicht und verstärkt wird.

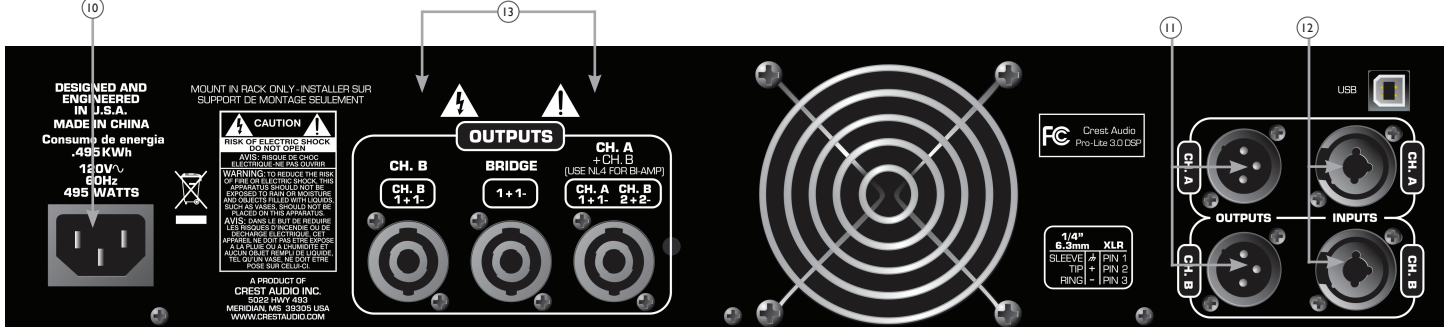
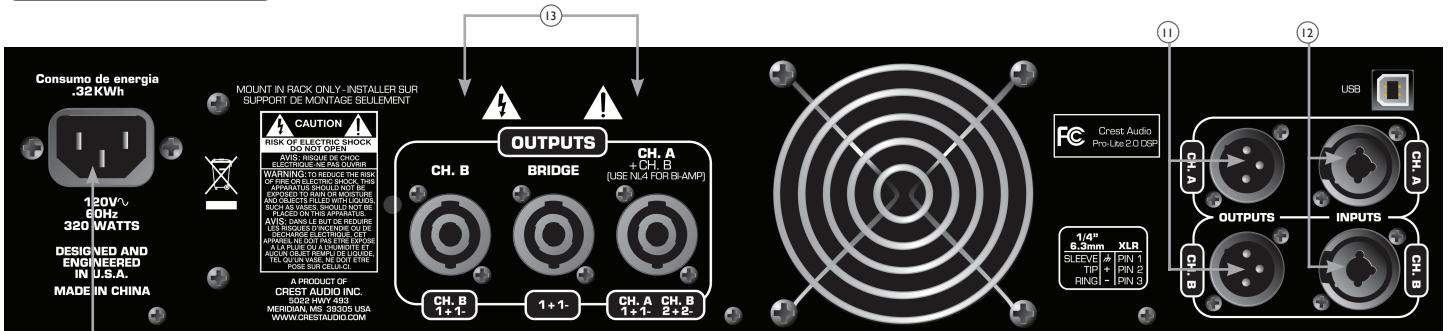
8 ACL™-LED

Eine ACL™-LED eines Kanals wird aufleuchten, bevor das Clipping beginnt. Wenn die LEDs schnell abwechselnd blinken, ist der Kanal gerade am Clip-Anfang. Ein gleichbleibendes, helles Leuchten bedeutet, dass der Verstärker Clip begrenzt ist oder verhindert, dass heftige Clipping-Wellen die Lautsprecher erreichen. Während der anfänglichen Leistung wird die ACL-LED aufleuchten.

9 EINGANGSABSCHWÄCHER

Wann immer es möglich ist, setzen Sie die Abschwächer komplett im Uhrzeigersinn, um den optimalen System-Headroom zu halten. Die Eingangsabschwächerregler, die sich auf der Frontplatte befinden (einer für Kanal A, einer für Kanal B), stellen Verstärkung für die entsprechenden Verstärkerkanäle in allen Modi ein. Siehe die Spezifikationen am Ende dieses Handbuchs für standardmäßige Spannungsverstärkung und Informationen über Eingangsempfindlichkeit.

Rückseite



10 Netzkabelbuchse:

Dies ist der Anschluss für ein IEC-Netzka- bel, welches das Gerät mit Netzspannung versorgt. Schließen Sie das Netzka- bel an diese Buchse an, um das Gerät mit Strom zu versorgen. Durch Verwendung der falschen Netzspannung kann die Ausrüstung beschädigt werden. (Beachten Sie die Spannungsangaben auf dem Gerät).

Brechen Sie niemals den Erdungspol eines Gerätes ab. Er dient zu Ihrer Sicherheit. Falls die Steckdose, die Sie verwenden, nicht geerdet ist, sollten Sie einen geeigneten Erdungsadapter verwenden und das dritte Kabel sollte ordnungsgemäß geerdet sein. Um das Risiko eines Stromschlags oder Brandes zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Verstärker und alle dazugehörigen Ausrüstungsteile ordnungsgemäß geerdet sind.

NOTE: FOR U.K. ONLY

As the colors of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the colored markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows: (1) The wire which is colored green and yellow must be connected to the terminal which is marked by the letter E, or by the Earth symbol, or colored green or green and yellow. (2) The wire which is colored blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N, or the color black. (3) The wire which is colored brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L, or the color red.

11 THRU/OUT-BUCHSEN

Dieser XLR-Stecker liefert parallele Ausgangssignale von den entsprechenden Kanälen zum Patching an diesen Verstärker und/oder den zusätzlichen Verstärkereingängen.

12 ANSCHLUSS VON EINGÄNGEN

Eingangsverbindungen werden über die 3-poligen XLR (Pol 2+) oder 6,3 mm Steckerkombinationsverbindungen auf der Rückseite des Verstärkers hergestellt. Die Eingänge sind aktiv ausgewogen. Der Eingangs-Überlastpunkt ist hoch genug, um den maximalen Ausgangspegel von fast jeder Signalquelle anzunehmen.

13 ANSCHLUSS VON AUSGÄNGEN

Alle Modelle verfügen über eine 4-polige Kombi-Buchse pro Kanal. Kanal A Ausgang ermöglicht KANAL A I+ Pos / I- Neg und Kanal B 2+ Pos / 2- Neg, um ein einzelnes 4-Leiter-Lautsprecherkabel zu verwenden.

Navigationsüberblick



Sobald der Crest Audio -Bildschirm erscheint, können Sie den DSP -Prozessor einstellen. Das Drücken des Reglers wird Sie zum Hauptmenü bringen.

Crest Pro-LITE -Bildschirm

Der Drehregler rechts vom Display wird verwendet, um die DSP-Funktionen zu navigieren und zu steuern. Die Steuerungen von Kanal A und B links vom Display sind auch Regler, aber sind dazu bestimmt die Eingangsverstärkung für jeden Kanal einzustellen. Das Drehen des Drehreglers rechts vom Display wird Ihnen ermöglichen durch die

Hauptmenüauswahl zu scrollen. Das Hauptmenü ermöglicht Ihnen nicht nur einen Prozess zur Bearbeitung auszuwählen, sondern bietet auch einen schnellen Blick darauf, welche Prozesse aktiviert sind. Die Menü-Auswahl von links nach rechts sind: Input Mode, Volume, Crossover/Band-Pass Filters, Equalization, Delay, Limiting, Memory und Lock.



Eingangsmodus



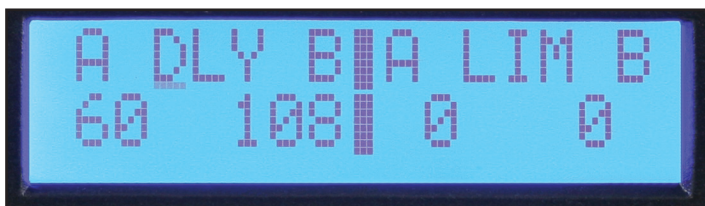
Lautstärke



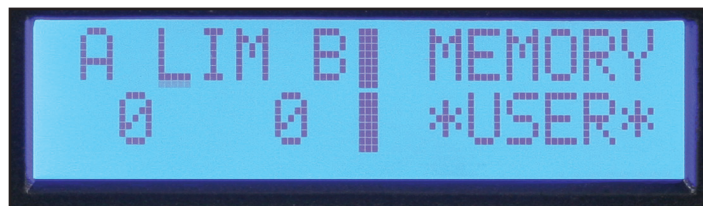
Frequenzweiche / Bandpassfilter



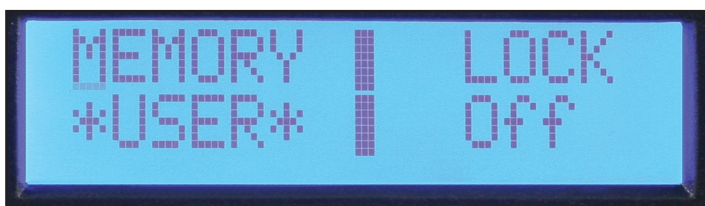
Entzerrer



Verzögerung



Begrenzung



Speichersperre

Fortsetzung Navigationsüberblick

Um einen Punkt vom Hauptmenü zu wählen, drehen Sie den Regler bis der Cursor die Auswahl markiert die Sie möchten. Drücken Sie den Encoder, um zum Untermenü-Anpassungsbildschirm für die Verarbeitungsfunktion zu navigieren. Wenn Sie eine Untermenü-Verarbeitungsfunktion öffnen, wird der Cursor in der oberen linken Ecke des Bildschirms erscheinen und Ihnen ermöglichen, durch die Untermenübildschirme zu scrollen.



Verwerfen und Bildschirm Beenden



Speichern und Bildschirm Beenden

Um einen Parameter zu bearbeiten, drücken Sie den Regler, um den Cursor zum gewünschten Parameter auf dem Bildschirm zu bewegen. Das Drehen des Regler passt dann den Parameter an. Um zu einem weiteren Bildschirm zu scrollen, drücken Sie den Regler, um den Cursor zur oberen linken Ecke des Bildschirms zurückzuführen Sie können jetzt durch die Bildschirme der Untermenüs scrollen.

Um das DSP und die Bearbeitungen verwerfen zurückzusetzen, wählen Sie "Discard and Exit" aus dem Untermenü, um die Bearbeitungen seit der letzten Öffnung des Untermenüs zu löschen.

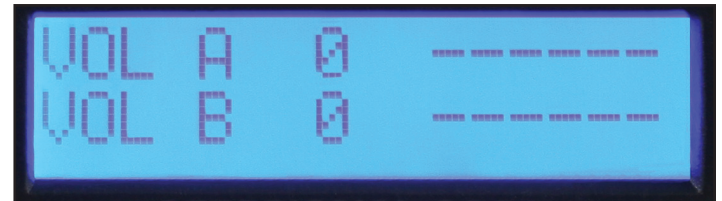
Der letzte Bildschirm in den meisten Vorgängen der Untermenüs ist "Save and Exit." Drücken Sie den Regler in diesem Bildschirm, um die Bearbeitungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Hinweis: die durchgeführten Anpassungen werden nicht gespeichert, bis Speichern und Beenden gewählt wurden und Sie zum Hauptmenü zurückgekehrt sind. Das Ausschalten des Verstärkers während Sie ein Untermenü bearbeiten gibt dasselbe Ergebnis wie "Discard and Exit(Verwerfen und Bildschirm)."

Lautstärke

Die aktuellen Verstärkungseinstellen sind immer im Bildschirm des Hauptmenüs verfügbar. Die bestimmten Regler auf der Frontplatte werden für die Anpassung von A und B Kanälen in Stereo- und Mono-Modi verwendet.

Wenn der Eingangsmodus auf Brücke gestellt würde, ist die Steuerung von Kanal B nicht aktiv und die Lautstärke zeigt "na" an.



Lautstärkebildschirm

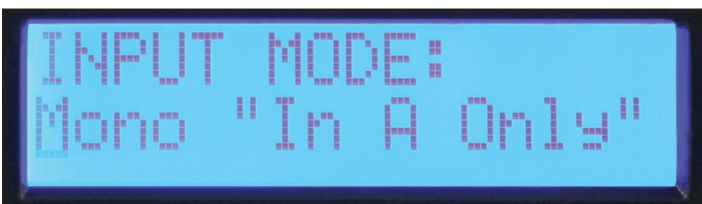
Modus

Die Pro-LITE® DSP 2.0 und 3.0 verfügen über drei Eingangsmodi, während der Pro-LITE® DSP 5.0 und 7.5 über zwei verfügen.



Stereo-Modus-Bildschirm

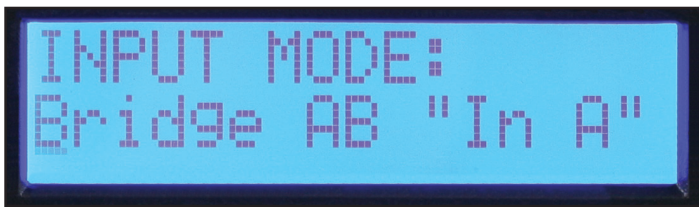
Stereo: Eingänge A und B gehen zu Ausgänge A und B.



Mono-Modus-Bildschirm

Mono: Eingang A treibt beide Ausgänge A und B an.

Fortsetzung Modus



Brücken-Modus-Bildschirm

Brücke: Eingang A treibt den Verstärker im Brückenmodus an.

Hinweis: Der Brückenmodus ist nur auf den Pro-LITE DSP 2.0 und 3.0 Verstärker verfügbar.



Speichern und Bildschirm Anwenden

Im Gegensatz zu den anderen Funktion im Untermenüs, ändert sich der Eingangsmodus nicht bis Sie "Save and Apply" wählen und zum Hauptmenü zurückkehren.

Frequenzweichen-Filter, Bandpass-Filter und Polarität

Wenn Sie das Untermenü "XOVER" öffnen, werden Ihnen drei Möglichkeiten gegeben dafür wie die Bandpass-Filter eingestellt werden können. Wenn Einstellen der "BP Filters Independently" ausgewählt ist, werden die Hochpass- und Tiefpassfilter von Kanal A und B individuell eingestellt.



Einstellung: BP-Filter Unabhängiger Bildschirm

Wenn Sie den Verstärker in einem Stereosystem verwenden, wo beide Kanäle gleich sind, wählen Sie "Channel B=A" und beide Kanäle werden gleichzeitig eingestellt. Die Einstellung der Filter für Kanal A stellt auch Kanal B ein.



Einstellung: Bildschirm BP-Filter Kanal B=A

Wenn Sie eine Frequenzweiche zwischen Kanälen des Verstärkers erstellen, wählen Sie "X-over Freq A Lows B Highs" und die Frequenzweichen- und Filtertypen können mit einem Satz an Reglern eingestellt werden. Eingestellt durch den Frequenzweichenbildschirm, Hochpass- und Tiefpass-Bildschirme.



Einstellung: Bildschirm X-Over Freq A Tief B Hoch

Frequenzweichen-Filter, Bandpass-Filter und Polarität Fortsetzung

Die für die Hochpass- und Tiefpassfilter verfügbaren Filtertypen sind:

Off	Kein Filter
BW-12 dB	Butterworth -Filter mit 12 dB pro Oktavenneigung. -3dB bei Eckfrequenz. Butterworth-Filter verfügen über einen flachen Frequenzgang im Pass-Band.
BW-18 dB	Butterworth -Filter mit 18 dB pro Oktavenneigung. -3dB bei Eckfrequenz. Butterworth-Filter verfügen über einen flachen Frequenzgang im Pass-Band.
BW-24 dB	Butterworth -Filter mit 24 dB pro Oktavenneigung. -3dB bei Eckfrequenz. Butterworth-Filter verfügen über einen flachen Frequenzgang im Pass-Band.
LR-24 dB	Linkwitz-Riley -Filter mit 24 dB pro Oktavenneigung. -6dB bei Eckfrequenz. LR-Filter erfordern einen flachen Frequenzgang bei der Eckfrequenz.

Es ist allgemein eine gute Idee, einen Hochpass-Filter für alle Lautsprecher zu verwenden.

Ausgangs-Polarität

Die Ausgangs-Polarität kann auf beiden Kanälen umgekehrt werden. Wählen Sie Normal oder Umkehren auf dem Polaritätsbildschirm. Wenn Sie ein Frequenzweiche mit 12 dB pro Oktave-Filter erstellen, wird der Hochfrequenz-Ausgang wahrscheinlich umgekehrt werden müssen, um das richtige Phasenverhältnis an der Frequenzweiche zu halten. Die vorläufige Umkehrung der Polarität eines Kanals eine Mehrwegesystems kann bei der Einstellung der Verzögerung für die Treiberanpassung helfen. Sie können die Verzögerung für den Abbruch bei der Frequenzweiche auch anpassen. Denken Sie daran, die Polarität bei Vervollständigung zurück zu Normal zu schalten.

Um zum main menüzurückzukehren, wählen Sie Discard und Exit oder Save und Exit.



Bildschirm der Ausgangs-Polarität

Entzerrung

Der Pro-LITE DSP bietet fünf Bände parametrischer EQ, Waves®Maxx Bass® Verstärkung und Horn-EQ auf jedem Kanal.

Bypass



Bildschirm EQ-Bypass

Der erste Bildschirm im EQ-Untermenü ist der Bypass-Bildschirm. Die Kanäle können unabhängig umgeleitet werden oder A&B können zusammen umgeleitet werden. Drücken Sie den Regler bis der Cursor unter dem gewünschten zu ändernden Parameter ist und drehen Sie den Regler, um den Bypass-Modus zu ändern. Drücken Sie den Cursor, um diesen zur oberen linken Ecke zurückzuführen, danach können Sie zu anderen Bildschirmen scrollen.

Kanal-EQ Einstellen

Der EQ für Kanäle A und B kann entweder unabhängig eingestellt werden oder so dass Kanal B Kanal A folgt.

Wenn in B=A Modus, werden nur Kanal A Steuerungen sichtbar sein.

MaxxBass®

Das Verstärkungssystem von MaxxBass® wirkt zusammen mit dem Hochpass-Filter für jeden Kanal, um Bass-Energie in einem Frequenzbereich zu produzieren, den der Lautsprecher bewältigen kann. Je höher die Nummer von MaxxBass® ist, desto mehr wird der Bass verstärkt.



Bildschirm MaxxBass

Parametrischer EQ

Es gibt fünf Bänder parametrischer EQ für jeden Kanal. Die Frequenz kann in 1/12 Oktaven Frequenzschritten eingestellt werden. Die Filterbandbreite wird eingestellt und in Oktaven angezeigt. Der Pegel kann über einen +/- 15 dB Bereich angepasst werden. Drücken Sie den Regler, um den zur Anpassung gewünschten Parameter auszuwählen. Führen Sie den Cursor zur oberen linken Ecke zurück, um zu anderen Bildschirmen scrollen.



Bildschirm Parametrischer EQ

Horn-EQ

Der Horn-EQ bietet eine Höhenanhebung von 6dB pro Oktave, die manchmal für Hochfrequenzhorns erforderlich ist. Der Frequenzregler stellt die niedrige Frequenzecke des Filters ein.

Um zum Hauptmenü zurückzukehren, wählen Sie Verwerfen und Beenden oder Speichern und Beenden.



Bildschirm Horn-EQ

Verzögerung

Verzögerung kann verwendet werden, um Treiber innerhalb eines Lautsprechers anzupassen oder um die Zusatzlautsprecher wie die, die unter einem Balkon installiert sind zu verzögern.

Eine kurze Verzögerung kann auch verwendet werden, um die Hauptlautsprecher zu verzögern, um Sie der Trommel oder der Bassgitarre anzugleichen. Insgesamt 125 mS Verzögerung ist auf jedem Kanal verfügbar. 5 mS Verzögerung ist verfügbar in 41,67 μ S Schritten für Treiberanpassung. 120 mS Verzögerung ist verfügbar in mS Schritten für Systemanpassung. Diese Verzögerungen können unabhängig voneinander eingestellt werden, so dass der Abstand der Treiberanpassung erhalten bleiben kann, wenn die Verzögerung der Systemanpassung eingestellt ist.

Der erste Bildschirm in dem Verzögerung Untermenü ermöglicht dem Benutzer zu entscheiden, ob die Verzögerungen unabhängig oder B=A gesetzt werden.

Diese Auswahl gilt nur für den 1 mS Schritt Systemverzögerung, was die Treiberanpassung-Verzögerungen unabhängig einstellen lässt.

Die Verstärker von Pro-LITE zeigen an, dass der entsprechende Verzögerungsabstand in Metern in der Systemverzögerung und in Zentimetern in der Treiberverzögerung angezeigt wird.



Bildschirm System (mS)-Verzögerung



Bildschirm Treiber-Anpassung (uS)

Limitier

Der Pro-LITE DSP verfügt über Begrenzer, die auf jedem Kanal verfügbar sind. Diese begrenzen den Signalpegel zum Eingang der Endstufe.

Die Begrenzungsschwelle beginnt bei null und ist in -1 dB Schritten angepasst, die den maximalen Ausgang reduzieren. Sie müssen wissen, dass der Pro-LITE DSP genauso wie andere Verstärker funktioniert und dass der maximale Ausgang von der Netzspannung und der Lastimpedanz abhängt. Je nach Last, können Sie den Begrenzer auf bis zu 3 dB reduzieren, bevor der Ausgang reduziert ist.



Bildschirm Begrenzer

Speicher

Der Pro-LITE verfügt über vier Speicherorte, wo die Einstellungen gespeichert und wieder abgerufen werden können. Jeder Standort verfügt über einen sechs-stelligen Namen, um die Datei zu erkennen, Der Name der aktiven Voreinstellung wird auch in dem Bildschirm "Memory" im Hauptmenü angezeigt.

Speichereinstellungen

Im Untermenü Memory Operation, wählen Sie "Save Settings."

Wählen Sie eine der vier voreingestellten Orte.

Bearbeiten Sie den Namen, indem Sie den Cursor drehen, um den Buchstaben auszuwählen und den Regler zu drücken, um zur nächsten Position zu gelangen. Fahren Sie fort bis zur Vervollständigung. Um denselben Namen zu halten, drücken Sie den Regler sechs Mal, um schrittweise durch den Bildschirm Namensbearbeitung zu gelangen.

Sobald der Speicherort ausgewählt wurde und Sie die Voreinstellung benannt haben, haben Sie eine Ja/Nein Option, um den Speicher zu vervollständigen.



Bildschirm Einstellungen speichern

Eine Voreinstellung wieder aufrufen

Im Untermenü Memory Operation, wählen Sie "Save Settings."

Wählen Sie eine der vier voreingestellten Orte.

Bearbeiten Sie den Namen, indem Sie den Cursor drehen, um den Buchstaben auszuwählen und den Regler zu drücken, um zur nächsten Position zu gelangen.

Fahren Sie fort bis zur Vervollständigung. Um denselben Namen zu halten, drücken Sie den Regler sechs Mal, um schrittweise durch den Bildschirm Namensbearbeitung zu gelangen.

Sobald der Speicherort ausgewählt wurde und Sie die Voreinstellung benannt haben, haben Sie eine Ja/Nein Option, um den Speicher zu vervollständigen.



Voreingestellten Bildschirm wiederaufrufen

Sperr

Die Eigenschaft Sicherheitssperre des Pro-LITE™ DSP ermöglicht, dass die ausgewählten Regler gesperrt werden können, um unautorisierte Anpassung zu vermeiden. Ein vierstelliges Passwort muss eingestellt werden, wenn die Sperre aktiviert ist. Dieses Passwort muss eingegeben werden, immer wenn ein Untermenü geöffnet wird, um einen vorläufigen Zugang zu den Bearbeitungsfunktionen zu ermöglichen. Die Sperre wird wieder eingestellt, immer wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren oder das Gerät abschalten. Die gesamte Bearbeitung wird gesperrt wenn der Strom abgeschaltet ist.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Passwort notieren. Kontaktieren Sie den Kundenservice, wenn das Passwort verloren oder verlegt wurde.

Der Verstärker von Pro-LITE verfügt über drei verschiedene Sperrmodi:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Off | Alle Einstellungen können ohne Eingabe eines Passworts angepasst werden. |
| All Except Volume | Ein Passwort muss für alle Bearbeitungen des Untermenüs eingegeben werden, außer der Lautstärke. |
| All Except Volume Lautstärke. | Ein Passwort muss für alle Bearbeitungen des Untermenüs eingegeben werden, einschließlich der Lautstärke. |

Crest® Pro-LITE® 3.0 Datenblatt

Nennstrombrücke 4 Ohm	3640 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 3000 Watt 1% THD @ 1kHz.
Nennstrombrücke 8 Ohm	2000 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1550 Watt 0,15% THD @ 1kHz.
Nenn-Watt 2ch x 2 Ohm	1820 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1500 Watt 1% THD beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Watt 2ch x 4 Ohm	1000 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 900 Watt 1% THD / 830 Watt 0.15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Watt 2ch x 8 Ohm	540 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 500 Watt 1% THD / 450 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Minimale Last-Impedanz	2 Ohm
Maximale RMS Spannungsschwingung	71 Volt
Frequenz-Antwort	20Hz - 28kHz; +0dB, -3.0dB bei 1 Watt.
20Hz - 20kHz 2ch x 2 Ohm	<0,5% @ 1350 Watt bei 20Hz erhöhend auf 1380 Watt bei 20kHz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 4 Ohm	<0,15% @ 800 Watt bei 20Hz erhöhend auf 850 Watt bei 20kHz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 8 Ohm	<0,15% @ 450 Watt bei 20Hz erhöhend auf 500 Watt bei 20kHz, beide Kanäle angetrieben.
Eingang CMRR	> - 76dB @ 1 kHz
Spannungsverstärkung	x 75 (+37dB)
Frequenzweiche	100 Hz schaltbarer Hochpass zweiter Ordnung und Tiefpass dritter pro Kanal.
Übersprechen	> -70dB @ 1kHz @ 250 watts power @ 8 ohms.
Brummen und Rauschen	> -100 dB, "A" gewichtet je nach Nennleistung @ 4 Ohm.
Geringe Rate	> 12V/μs
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	> 255:1 @ 20Hz - 1kHz @ 8 Ohm.
Eingangsempfindlichkeit	0,740 Volt +/- 3% für 1kHz 4 Ohm Nennleistung, 0,710 Volt +/- 3% für 1kHz 2 Ohm Nennleistung 2 Ohm Nennleistung
Eingangsimpedanz	15k Ohm, symmetrisch und 7,5k Ohm unsymmetrisch.
Stombelastung @ 1/8 Leistung in VA (Watt)	960 (540) @ 2 Ohm, 620 (320) @ 4 Ohm, 400 (190) @ 8 Ohm
Stombelastung @ 1/3 Leistung in VA (Watt)	2070 (1310) @ 2 Ohm, 1220 (700) @ 4 Ohm, 740 (400) @ 8 Ohm
Stromverbrauch	140VA, 60 Watt.
Kühlung	Temperatur-abhängige variable Drehzahl 80 mm DC Ventilator.
Steuerung	2 Frontplatten-Abschwächer, Frequenzweiche Auswahlsschalter für HPF, Normal und LPF
Anzeigen-LEDs	Fünf LED-Anzeigen pro Kanal: Active, DC, Temp, Sig und ACL™
Schutz	Thermisch, DC, Subsonic, fehlerhafte Lasten, Unter und Überspannung.
Verbindungen	Eingänge: Dualkombination 1/4" XLR, Ausgänge: Drei 4-polige Kombi-Buchsen für 2 Kanäle plus Brücke.
Aufbau	18 ga. feuerverzinkter Stahl
Abmessungen	3.5"x19"x 10.5" hinter der Frontplatte + 0.6" für Griff
Nettogewicht	5.54 kg (12.2 lbs.*)
Bruttogewicht	6.30 kg (13.9 lbs.*)

Nennleistungsmesswert ausgeführt mit BW: 20 Hz bis 22 kHz. Alle Strommessungen durchgeführt @ 120 VAC oder 240VAC.

2 Ohm ständige Sinuswellenleistung ist begrenzt durch Leistungsschalter

*Nettogewicht beinhaltet nicht das Netzkabel.

Crest® Pro-LITE® 2.0 Datenblatt

Nennstrombrücke 4 Ohm	2100 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1950 Watt @ 1kHz 1% THD.
Nenn-Watt 2ch x 2 Ohm	1100 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 900 Watt 1% THD beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Watt 2ch x 4 Ohm	600 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 570 Watt 1% THD / 530 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Watt 2ch x 8 Ohm	370 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 325 Watt 1% THD / 300 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Minimale Last-Impedanz	2 Ohm Ohm
Maximale RMS Spannungsschwingung	56 Volt
Frequenz-Antwort	10Hz - 30kHz; +/- 3 dB bei 1 Watt, acht Ohm.
20Hz - 20kHz 2ch x 2 Ohm	<0,25% @ 800 Watt 20Hz bis 4kHz erhöhend auf 760 Watt @ 20kHz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 4 Ohm	<0,15% @ 540 Watt bei 20Hz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 8 Ohm	<0,15% @ 300 Watt bei 20Hz, beide Kanäle angetrieben.
Eingang CMRR	> - 69 dB @ 1 kHz.
Spannungsverstärkung	x 60 (+35 dB)
Frequenzweiche	100Hz schaltbarer Hochpass zweiter Ordnung und Tiefpass dritter pro Kanal.
Übersprechen	> -70dB @ 1kHz @ 250 watts power @ 8 ohms.
Brummen und Rauschen	> -100 dB, "A" gewichtet je nach Nennleistung @ 4 Ohm.
Geringe Rate	> 12V/μs
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	> 170:1 @ 20Hz - 1kHz @ 8 Ohm.
Eingangsempfindlichkeit	775 Volt +/- 3% für 1kHz 4 Ohm Nennleistung, 35 Volt +/- 3% für 1kHz 2 Ohm Nennleistung.
Eingangsimpedanz	15k Ohm, symmetrisch und 7,5k Ohm unsymmetrisch.
Stombelastung @ 1/8	540 (315) @ 2 Ohm, 370 (185) @ 4 Ohm, 240 (115) @ 8 Ohm
Leistung in VA (Watt)	
Stombelastung @ 1/3	1250 (760) @ 2 Ohm, 750 (425) @ 4 Ohm, 460 (240) @ 8 Ohm
Leistung in VA (Watt)	
Stromverbrauch	90VA, 40 Watt.
Kühlung	Temperatur-abhängige variable Drehzahl 80 mm DC Ventilator.
Steuerung	2 Frontplatten-Abschwächer, Frequenzweiche Auswahlsschalter für HPF, Normal und LPF
Anzeigen-LEDs	Fünf LED-Anzeigen pro Kanal: Active, DC, Temp, Sig und ACL™
Schutz	Thermisch, DC, Subsonic, fehlerhafte Lasten, Unter und Überspannung.
Verbindungen	Eingänge: Dualkombination 1/4" XLR, Ausgänge: Drei 4-polige Kombi-Buchsen für 2 Kanäle plus Brücke.
Aufbau	18 ga. feuerverzinkter Stahl
Abmessungen	3.5"x19"x 10.5" hinter der Frontplatte + 0.6" für Griff
Nettogewicht	4,94 kg (10,90 lbs.*)
Bruttogewicht	6,02 kg (13,3 lbs.*)

Nennleistungsmesswert ausgeführt mit BW: 20 Hz bis 22 kHz. Alle Strommessungen durchgeführt @ 120 VAC oder 240VAC.

2 Ohm ständige Sinuswellenleistung ist begrenzt durch Leistungsschalter

*Nettogewicht beinhaltet nicht das Netzkabel.

Crest® Pro-LITE® 3.0 DSP Datenblatt

Nennstrombrücke 4 Ohm	3650 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 2960 Watt 1% THD @ 1kHz.
Nennstrombrücke 8 Ohm	2050 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1850 Watt 1% THD / 1680 watts 0.15% THD @ 1kHz.
Nenn-Leistung 2ch x 2 Ohm	1825 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1480 Watt 1% THD beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Leistung 2ch x 4 Ohm	1025 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 925 Watt 1% THD / 840 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Leistung 2ch x 8 Ohm	550 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 500 Watt 1% THD / 450 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Minimale Last-Impedanz	2 Ohm
Maximale RMS Spannungsschwingung	70 Volt
Frequenz-Anwort	20 Hz - 22 kHz; +/-0.05dB @ 4 Ohm
20Hz - 20kHz 2ch x 2 Ohm	<0,15% @ 1.300 Watt 20 Hz bis 3 kHz erhöhend auf 1.000 Watt @ 20 kHz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 4 Ohm	<0,15% @ 800 Watt bei 20 Hz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 8 Ohm	<0,15% @ 420 Watt bei 20 Hz, beide Kanäle angetrieben.
Eingang CMRR	> - 76 dB @ 1 kHz.
Spannungsverstärkung	x 37.75 (+31.5 dB)
Frequenzweiche	Anpassbarer High Pass und Low Pass-Filter pro Kanal. Filtertypen: 12dB/oct 2. Ordnung, 18dB/oct 3. Ordnung, 24dB/oct 4. Ordnung Butterworth und 24dB/oct 4. Ordnung Linkwitz -Riley.
Übersprechen	> -70dB @ 1 kHz @ 100 Watt Leistung @ 4 Ohm.
Brummen und Rauschen	> -93 dB, "A" gewichtet je nach Nennleistung @ 4 Ohm.
Geringe Rate	> 12V/μs
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	> 255:1 @ 20 Hz - 1 kHz @ 8 Ohm.
Eingangsempfindlichkeit	1,54 Volt +/- 3% für 1 kHz 4 Ohm Nennleistung, 1,47 Volt +/- 3% für 1 kHz 2 Ohm Nennleistung 2 Ohm Nennleistung
Eingangsimpedanz	12 kilohm, symmetrisch und 6 kilohm unsymmetrisch.
Stombelastung @ 1/8 in VA (Watt)	960 (535) @ 2 Ohm, 615 (315) @ 4 Ohm, 400 (200) @ 8 Ohm
Stombelastung @ 1/3 in VA (Watt)	2065 (1360) @ 2 Ohm, 1215 (735) @ 4 Ohm, 740 (420) @ 8 Ohm
Stromverbrauch	160VA, 75 Watt.
Kühlung	Temperatur-abhängige variable Drehzahl 80 mm DC Ventilator.
Steuerung	2 Frontplatten-Abschwächer, Druckknopf Navigations-Encoder, um durch die Menüs auf dem LCS-Bildschirm für den Eingangsmodus zu navigieren, parametrischer EQ, Frequenzweiche HPF, Mode, LPF. und mehr.
Anzeigen-LEDs	Fünf LED-Anzeigen pro Kanal: Active, DC, Temp, Sig und ACL™
Schutz	Thermisch, DC, Subsonic, fehlerhafte Lasten, Unter und Überspannung.
Verbindungen	Eingänge: Dualkombination 1/4" XLR, Ausgänge: Drei 4-polige Kombi-Buchsen für 2 Kanäle plus Brücke.
Aufbau	18 ga. feuerverzinkter Stahl
Abmessungen	3.5"x19"x 10.5" hinter der Frontplatte + 0.6" für Griff
Nettogewicht	5,62 kg (12,4 lbs.*)
Bruttogewicht	6,80 kg (15,0 lbs.*)
Garantie	5 Jahre

Nennleistungsmesswert ausgeführt mit BW: <10 Hz bis 22 kHz. Alle Strommessungen durchgeführt @ 120 VAC oder 240VAC.

2 Ohm ständige Sinuswellenleistung ist begrenzt durch Leistungsschalter und AC-Begrenzungen.

*Nettogewicht beinhaltet nicht das Netzkabel.

Crest® Pro-LITE® 2.0 DSP Datenblatt

Nennstrombrücke 4 Ohm	2100 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 1950 Watt @ 1kHz 1% THD.
Nenn-Leistung 2ch x 2 Ohm	1100 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 900 Watt 1% THD beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Leistung 2ch x 4 Ohm	600 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 570 Watt 1% THD / 530 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Nenn-Leistung 2ch x 8 Ohm	370 Watt 20ms wiederholender Ladungsimpuls / 325 Watt 1% THD / 300 Watt 0,15% THD, beide Kanäle angetrieben @ 1kHz.
Minimale Last-Impedanz	2 Ohm
Maximale RMS Spannungsschwingung	56 Volt
Frequenz-Antwort	10Hz - 30kHz; +/- 3 dB bei 1 Watt, acht Ohm.
20Hz - 20kHz 2ch x 2 Ohm	<0,25% @ 800 Watt 20Hz bis 4kHz erhöhend auf 760 Watt @ 20kHz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 4 Ohm	<0,15% @ 540 Watt bei 20Hz, beide Kanäle angetrieben.
20Hz - 20kHz 2ch x 8 Ohm	<0,15% @ 300 Watt bei 20Hz, beide Kanäle angetrieben.
Eingang CMRR	> - 69 dB @ 1 kHz.
Spannungsverstärkung	x 30 (+29.5 dB)
Frequenzweiche	Anpassbarer High Pass und Low Pass-Filter pro Kanal. Filtertypen: 12dB/oct 2. Ordnung, 18dB/oct 3. Ordnung, 24dB/oct 4. Ordnung Butterworth und 24dB/oct 4. Ordnung Linkwitz -Riley.
Übersprechen	> -70dB @ 1kHz @ 250 watts power @ 8 ohms.
Brummen und Rauschen	> -100 dB, "A" gewichtet je nach Nennleistung @ 4 Ohm.
Geringe Rate	> 12V/μs
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	> 170:1 @ 20Hz - 1kHz @ 8 Ohm.
Eingangsempfindlichkeit	1,53 Volt +/- 3% für 1 kHz 4 Ohm Nennleistung, 1,4 Volt +/- 3% für 1 kHz 2 Ohm Nennleistung 2 Ohm Nennleistung
Eingangsimpedanz	12 kilohm, symmetrisch und 6 kilohm unsymmetrisch.
Stombelastung @ 1/8 in VA (Watt)	540 (315) @ 2 Ohm, 370 (185) @ 4 Ohm, 240 (115) @ 8 Ohm
Stombelastung @ 1/3 in VA (Watt)	1250 (760) @ 2 Ohm, 750 (425) @ 4 Ohm, 460 (240) @ 8 Ohm
Stromverbrauch	90VA, 40 Watt.
Kühlung	Temperatur-abhängige variable Drehzahl 80 mm DC Ventilator.
Steuerung	2 Frontplatten-Abschwächer, Frequenzweiche Auswahlsschalter für HPF, Normal und LPF
Anzeigen-LEDs	Fünf LED-Anzeigen pro Kanal: Active, DC, Temp, Sig und ACL™
Schutz	Thermisch, DC, Subsonic, fehlerhafte Lasten, Unter und Überspannung.
Verbindungen	Eingänge: Dualkombination 1/4" XLR, Ausgänge: Drei 4-polige Kombi-Buchsen für 2 Kanäle plus Brücke.
Aufbau	18 ga. feuerverzinkter Stahl
Abmessungen	3.5"x19"x 10.5" hinter der Frontplatte + 0.6" für Griff
Nettogewicht	4,94 kg (10,90 lbs.*)
Bruttogewicht	6,02 kg (13,3 lbs.*)

Nennleistungsmesswert ausgeführt mit BW: <10 Hz bis 22 kHz. Alle Strommessungen durchgeführt @ 120 VAC oder 240VAC.

2 Ohm ständige Sinuswellenleistung ist begrenzt durch Leistungsschalter und AC-Begrenzungen.

*Nettogewicht beinhaltet nicht das Netzkabel.



Crest Audio • 5022 Hwy. 493 North • Meridian, MS 39305
Phone: (601) 486-2000 • Fax: (601) 486-1380 • www.crestaudio.com